Neuropsychiatr (2012) 26/2: 81
DOI 10.1007/s40211-
© Springer-Verlag 2012
Printed in Austria

neuro- psychiatrie

vereinigt mit
psychiatrie & psychotherapie

Bericht aus dem Vorstand

Eleonore Miller-Reiter

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch heuer fand unsere Tagung in Gmunden wieder bei zumeist sonnigem Wetter vor der großartigen Kulisse der schneebedeckten Berge statt und war so gut besucht wie nie zuvor!

Die Umstrukturierung ließ den einzelnen Sektionen und Arbeitsgemeinschaften buchstäblich mehr Platz, um ihre Symposien abzuhalten; trotzdem waren auch die Plenarvorträge, die unter dem Motto der Interdisziplinarität den Bogen von Gesundheitsökonomie über pathologische Gesellschaftssysteme, Geschichte- und Geschichtsaufarbeitung mit Mitteln der Archäologie bis zur Neurobiologie des Lernens und Verhaltens spannten, gut besucht.

Die große Unsicherheit, wie die Umsetzung der „Facharztausbildung neu“ zu bewältigen sein wird, fand ihren Niederschlag in der hohen und regen Beteiligung an der 5-Länderpodiumsdiskussion zum Thema und den Vorträgen der AG Psychiatrie im Allgemeinspital und Ausbildungskommission. Aus dieser Gruppe formulierte sich ein weiteres Mal der Wunsch an die Fachgesellschaft, einige grundsätzlichen Vorgaben zu definieren, um eine Art „Gütesiegel“ für Ausbildungsvereine während dieser Übergangszeit vergeben zu können.

Die Ausbildungskommission wird diesbezüglich Vorarbeit leisten. Wir beschäftigen uns selbstverständlich laufend mit diesen

Fragen, müssen aber jedenfalls darauf achten, nicht durch zu viele Vorgaben eine Überreglementierung zu verursachen.

Abschied und Willkommen

In der Generalversammlung wurde Chefarzt Prim Dr. Georg Psota einstimmig zum neuen President elect gewählt, wir heißen ihn sehr herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Leider bedeutet dieser erfreuliche Neubeginn auch den Abschied vom Past President: ich darf mich also im Namen des gesamten Vorstandes ganz herzlich bei Prof. Dr. Michael Musalek für die jahrelange hervorragende Führung unserer Fachgesellschaft und ausgezeichnete Kooperation mit uns bedanken! Glücklicherweise bleiben wir ja weiterhin auch im Zuge der Imageinitiative und in verschiedenen anderen Gremien mit Professor Musalek verbunden, sodass der Abschied nicht gar so endgültig sein muss.

In der Generalversammlung wurde auch eine Statutenänderung beschlossen, die mehr Kontinuität in der Vorstandsarbeit in derart turbulenten Zeiten (wie sie jetzt unter anderem durch die Facharztausbildung, Hauptverbandsverhandlungen, Psychologengesetz etc. gegeben sind) gewährleisten soll:

Demnach wird der Präsident auf drei Jahre ohne unmittelbare Wiederwahlmöglichkeit gewählt, auch die Funktionsperiode aller Organe verlängert sich auf drei Jahre (mit Wiederwahlmöglichkeit), die Funktionsdauer des/der Kassiererin ist nicht beschränkt. Wahlen finden somit alle drei Jahre statt, der jeweils gewählte „President elect“ übt für die Dauer von 2 Jahren die

Vizepräsidentenfunktion aus, der „Past President“ übernimmt dieses Amt nach seiner aktiven Präsidentschaft für ein Jahr. Die etwas antiquiert und gar nicht gendergerechten Titel „Kassenwart“ und „Sekretär“ wurden auf „Kassierer/In“ und „Schriftführer/In“ modernisiert.

Bericht des Präsidenten

Aus dem Bericht unseres Präsidenten Professor Haring möchte ich vor allem auf die laufenden Projekte der Verbesserung der Homepage und deren Etablierung als Kommunikationsforum für uns alle hinweisen. Bezüglich der internationalen Kooperationen sind die Verstärkung der Mehrländersymposien bei den großen Kongressen, die internationale WPA-Tagung in Wien 2013 und der Beitritt der ÖGPP zur neu geschaffenen Kammer der Nationalen Gesellschaften der EPA besonders zu erwähnen.

Aus der Fülle anderer Themen möchte ich nur das Projekt „Suizidprävention Austria“, das Forensikcurriculum und die nächste Tagung von 24. bis 27. April 2013 in Gmunden (mit dem Titel „Drinnen und Draußen“ zum Thema der Kooperation und Integration ambulanter und stationärer Behandlung) hervorheben.

Wir dürfen uns also auch in unserer neuen Zusammensetzung auf arbeitsreiche Zeiten freuen und Ihnen einen angenehmen Sommer wünschen!

Mit herzlichen kollegialen Grüßen,
Ihre
Nora Miller

Prim. Dr. Eleonore Miller-Reiter
Schriftführerin der ÖGPP

Prim. Dr. Eleonore Miller-Reiter, Psychosoziale Dienste in Wien, Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Donaustadt, Attemsgasse 7D, 1220 Wien, Österreich, E-Mail: eleonore.miller-reiter@psd-wien.at